



Ökologie als Thema der südasiatischen Literatur? Eine Spurensuche in Literatur und Gesellschaft

VERANSTALTUNGSNUMMER

240311

DATUM

24. bis 26. Mai 2024



©Marcus Fornell

INHALT

Ein Bewusstsein für die Wichtigkeit ökologischer Fragen gibt es nicht nur in Europa, sondern auch in Südasien. Aber wie verhält es sich mit der Literatur? Inwiefern ist Ökologie auch für die südasiatische Gegenwartsliteratur ein Thema? Es gibt Romane wie „Menschentier“ des britisch-indischen Autors Indra Sinha, die am Beispiel des Chemieunfalls in Bhopal die Gefahren einer rücksichtslosen Industrialisierung aufzeigen. In den Gedichten der Lyrikerin Sugathakumari aus Kerala spielt der Ökosozialismus eine wichtige Rolle. Und für den kanaresischen Schriftsteller Purnachandra Tejasvi ist der Öko-Humanismus ein zentraler Gedanke. Dies sind einige Beispiele, wie in der neueren indischen Literatur mit dem Thema Ökologie umgegangen wird. Daneben gibt es in Indien aber auch die Adivasis (Ureinwohner), die ein ganz anderes Naturverständnis haben. Während dieser Tagung werden wir uns auch mit deren Werken beispielhaft an Texten von Jacinta Kerketta und Anuj Lugun auseinandersetzen. Eine wichtige Frage dabei ist, ob das Naturverständnis der Adivasis eine Alternative zum westlichen Wissenschafts- (und Welt-)verständnis darstellt, oder dieses ergänzen kann. Die faszinierende Vielfalt der südasiatischen Gegenwartsliteratur wird in Vorträgen vorgestellt, im Plenum diskutiert und in verschiedenen Workshops gemeinsam erarbeitet.

PROGRAMM

	Freitag, 24. Mai 2024
ab 17 Uhr	Anreise
18 Uhr	gemeinsames Abendessen
19 Uhr	Vortrag und Diskussion Die Umweltproblematik im Werk von Amitav Ghosh <i>Prof. Dr. Dieter Riemenschneider, Kronberg am Taunus</i> Moderation: <i>Dr. Ines Fornell, Göttingen</i>
20.30 Uhr	Pause
20.45 Uhr	Ein Dokumentarfilm zum Thema der Tagung mit anschließender Diskussion <i>Dr. Hans Jürgen von Lengerke, Hannover</i> Begrüßung und Einführung
ab 22.15 Uhr	Treffpunkt Cafeteria
	Samstag, 25. Mai 2024
ab 8 Uhr	Frühstück
9 Uhr	Vortrag und Diskussion Natur- und Umweltverständnis der Nagas im literarischen Werk von Easterine Kire (Nordost-Indien) <i>Dr. Hans Jürgen von Lengerke, Hannover</i> Moderation: <i>Dr. Sven Wortmann, Köln</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11 Uhr	Vortrag und Diskussion Das Naturverständnis der Adivasis <i>PD Dr. Antje Linkenbach-Fuchs, Erfurt</i> Moderation: <i>Christian Weiß, Heidelberg</i>
12.30 Uhr	Mittagessen





- 14 Uhr **Workshops**
- 1) Der Umweltgedanke im Verspoem „Der Tiger und die Tochter von Sugna Munda“ von Anuj Lugun
Vanessa Kremer, Rödermark
 - 2) „Menschentier“ von Indra Sinha
Prof. Dr. Dieter Riemenschneider, Kronberg am Taunus
 - 3) Ökologische Motive der modernen Tamil-Literatur
Dr. Sven Wortmann, Köln
- 16 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Vortrag und Diskussion
„Was habt ihr meiner Welt angetan?“ Ökologie als Thema in der zeitgenössischen Malayalam Dichtung anhand der Werke der indischen Dichterin Sugathakumaris
Prof. Dr. Annakutty Valiamangalam K.-Findeis, Honerath
Moderation: *Christian Weiß, Heidelberg*
- 18 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Ein Film zum Thema der Tagung
ab 21 Uhr Treffpunkt Cafeteria
- Sonntag, 26. Mai 2024**
- 8 Uhr Andacht
ab 8.15 Uhr Frühstück
9 Uhr Vortrag und Diskussion
Der Öko-Humanismus des indischen Schriftstellers Purnachandra Tejasvi
Dr. Katrin Binder, Nottingham
Moderation: *Swarali Paranjape, Düsseldorf*
- 10.30 Uhr Kaffeepause
11 Uhr Vortrag und Diskussion
Ökologisches Bewusstsein in der der Marathi-Literatur
Swarali Paranjape, Düsseldorf
Moderation: *Dr. Ines Fornell, Göttingen*
- 12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

Eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Akademie Villigst mit dem Literaturforum Indien e.V..

LITERATURHINWEISE

Amitav Ghosh: Hunger der Gezeiten. Aus dem Englischen von Barbara Heller. München: Karl Blessing Verlag, 2004

Jacinta Kerketta: Tiefe Wurzeln. Gedichte Hindi – Deutsch. Aus dem Hindi übersetzt und nachgedichtet von Vijay K. Chhabra, Brigitte Komarek-Chhabra und Johannes Laping. Heidelberg: Draupadi Verlag, 2018

Easterine Kire: Der Gesang des Waldes und andere Geistergeschichten. Aus dem Englischen übertragen von Helmut A. Niederle. Wien: Löcker Verlag, 2012

Anuj Lugun: Der Tiger und die Tochter von Sugna Munda. Langgedicht. Aus dem Hindi übersetzt von Vanessa Kremer. Heidelberg: Draupadi Verlag, 2022

Indra Sinha: Menschentier. Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Susann Urban. Frankfurt: Büchergilde Gutenberg, 2007

Sugathakumari: Was habt ihr meiner Welt angetan? Ausgewählte Gedichte. Aus dem Malayalam übersetzt von Annakutty Valiamangalam K.-Findeis. Heidelberg: Draupadi Verlag, 2020

K. P. Purnachandra Tejasvi: Die fliegende Eidechse. Roman. Übersetzt aus dem Kannada von Katrin Binder und B. A. Viveka Rai. Heidelberg: Draupadi Verlag, 2017



VERANSTALTUNGSORT

Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58329 Schwerte

REFERENT*INNEN

Christian Weiß, Dr. Ines Fornell, Dr. Hans Jürgen von Lengerke, Prof. Dr. Dieter Riemenschneider, Prof. Dr. Annakutty Valiamangalam K.-Findeis, PD Dr. Anke Linkenbach-Fuchs, Dr. Katrin Binder, Swarali Paranjape, Dr. Sven Wortmann, Vanessa Kremer

VERANSTALTUNGSLEITUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Kerstin Gralher, kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Veranstaltung kostet bei Übernachtung im Doppelzimmer mit Vollpension 200,00 Euro (zuzüglich 20,00 Euro EZ-Zuschlag)

ohne Übernachtung und Frühstück 96,00 Euro

jeweils zuzüglich 60,00 Euro Tagungsgebühr

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Sarah Wittfeld (Tagungssekretariat)

T. 02304.755-346 · F. 02304.755-369 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..